



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 22.05.2025

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Brian Huck

- Ortsbeiratsmitglieder

Renate Ammann

Beatrice Bednarz

Lothar Both

Dr. Benjamin Hofner

Dr. Wolfgang Klee (bis TOP 2)

Ilona Mende-Daum

Isabell Rahms

- Schriftführung

Christoph Wagner

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Fabian Christen

Christiane Drescher

Christoph Kozubek

Katrin Schaadt

Karoline Willmann

Gertrud Wolf

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Marita Boos-Waidosch

Thomas Gerster

Anna-Sophie Pabst

Carlotta Stahl

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Weinfrühstück
8. Einwohnerfragestunde
2. Berichterstattung Entsiegelung
3. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 3.1. `Kulturhaus´ - das unbekannte Projekt (GRÜNE)
Vorlage: 1293/2024
 - 3.2. Große Bleiche (SPD)
Vorlage: 1604/2024
 - 3.3. Neutorschule und Ludwig-Lindeschmit-Forum (GRÜNE)
Vorlage: 1609/2024
 - 3.4. Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns (GRÜNE)
Vorlage: 1614/2024
 - 3.5. Rechtsquellen für Tagescafés, Tagesbistros, u. ä. (neu) (GRÜNE)
Vorlage: 1750/2024
 - 3.6. Fristgerechte Beantwortung von Anfragen (GRÜNE)
Vorlage: 0019/2025
 - 3.7. Probleme bei der Entsiegelung auf Grund von Versorgungsleitungen und Brandschutz (GRÜNE)
Vorlage: 0021/2025
 - 3.8. Bodenbelag Grebenstraße (CDU)
Vorlage: 0414/2025
 - 3.9. Piratenschiff Innenhof Sparkassenakademie (CDU)
Vorlage: 0416/2025
 - 3.10. Gehört die Neutorschule inzwischen wieder der Stadt Mainz? (SPD)
Vorlage: 0424/2025
 - 3.11. Fortschritte bei der Aktivierung von Wohnungspotenzialen in der Altstadt (SPD)
Vorlage: 0425/2025
 - 3.12. Kabelbrücken an der Rheinpromenade (GRÜNE)
Vorlage: 0436/2025
 - 3.13. Entfernung der Wandbegrünung Walpoldenstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0441/2025
 - 3.14. Mülleimer an der Ecke Kirschgarten/Rochusstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0442/2025
4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1611/2024, GRÜNE und SPD Ortsbeirat Mainz-Altstadt
Vorlage: 0503/2025
 - 4.2. Sachstandsbericht 0438/2025 GRÜNE, Ortsbeirat Altstadt - Blitzer in der Weißliliengasse
Vorlage: 0642/2025

- 4.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1246/2024 FDP Ortsbeirat Mainz-Altstadt
Vorlage: 0664/2025
- 4.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0334/2025 der FDP des Ortsbeirates Mainz-Altstadt
Vorlage: 0672/2025
- 4.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1247/2025 FDP Ortsbeirat Mainz-Altstadt
Vorlage: 0663/2025
5. Beschlussvorlagen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 10.1. Rechtsquellen für Tagescafés, Tagesbistros, u.ä. (GRÜNE)
Vorlage: 1568/2024
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beantragt Frau Ammann eine Aussprache zu TOP 3.6.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Berichterstattung Weinfrühstück**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dezernentin Matz, Frau Amtsleiterin Henkel, Herrn Amtsleiter Yahia und aus der Verwaltung Herrn Hensen, Herrn Thommes und Frau Braun. Als Vertretung von Interessengruppen begrüßt er die beiden Marktsprecher, Herrn Stahl und Herrn Kaiser sowie von Die Mainzer Winzer e. V. Frau Zehe-Clauss, Frau Jan, Frau Becker und Herrn Weyer. Der Vorsitzende übergibt Frau Matz das Wort.

Frau Matz erläutert die Bedeutung des Weinfrühstücks für den städtischen Tourismus, die Belebung der Innenstadt für Gastronomie und Einzelhandel sowie die Sichtbarkeit von Mainz als Mitglied der Great Wine Capitals. Bezüglich des einstimmigen Beschlusses des Ortsbeirates (0426/2025), ein externes Eventmanagement zu beauftragen, wiederholt sie den Sachstand, dass die Winzer:innen in der Rolle der Veranstalter:innen seien und diese die nötige Kompetenz dazu hätten. Bei einer Ausschreibung könnten sich entsprechend auch ortsfremde Organisator:innen ohne erforderliche Ortskenntnis bewerben. Hinsichtlich der Problematiken mit Müll, Überfüllung und Wildpinkelei seien Ordnungsamt, Security und Standbetreibende in guter Absprache, um diesen entgegenzuwirken. Zusätzlich werde am Fischtor eine weitere Toilette errichtet, zudem nehme der Andrang wie jede Saison ab Mai/Juni durch parallele Veranstaltungen spürbar ab. Beschwerden seien der Verwaltung bekannt und hätte es bereits in der Zeit vor dem Stand am Fischtor gegeben.

Die Vertretung der Winzer:innen bekräftigt die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und ihre Bereitschaft, zu Problemlösungen beizutragen. Die Marktsprecher zeigen sich erfreut, dass der Wegzug des Weinfrühstücks vom Liebfrauenplatz für eine deutliche Entspannung der Situation des Wochenmarkts und eine Rückkehr der Kundschaft bei steigenden Umsätzen gesorgt habe, allerdings würden Mülleimer fehlen.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird erneut kritisiert, dass das Gremium hinsichtlich neuem Standortkonzept nicht einbezogen bzw. vorab informiert worden sei. Die Müllproblematik umfasse insbesondere mitgebrachte Flaschen, nicht die Flaschen aus dem Pfandsystem der Stände.

Frau Ammann merkt an, dass die Kosten für das aufwändige Toilettenkonzept, das aus Finanzgründen nicht umgesetzt werden könne, besser für die Sanierung bestehender Toilettenanlagen (insbesondere am Höfchen) aufgewendet werden sollten. Da die beschriebenen Probleme mit Müll, Überfüllung und Wildpinkelei, insbesondere in den ersten Wochen nach Saisonstart, sich jedes Jahr wiederholen, sei dies bei der Erteilung der Auflagen hinsichtlich der benötigten Zahl von Sicherheitskräften von vorne weg durch die Verwaltung zu berücksichtigen und sollte nicht jedes Jahr für Nachjustierungen des Konzepts sorgen.

Im Hinblick auf die Beteiligung des Ortsbeirats an den der Gestattung vorausgehenden Entscheidungen erklären Frau Matz und Herr Yahia, dass es sich um eine Auftragsangelegenheit handele und keine Angelegenheit der kommunalen Selbstverwaltung.

Da auch keine städtischen Gremien (z. B. Wirtschaftsausschuss, Stadtrat) beteiligt würden, sei eine Vorberatung des Ortsbeirats (mangels Beschlussvorlagen für die Gremien) weder erforderlich noch vorgesehen.

Einige Ortsbeiratsmitglieder kritisieren diese Auffassung und zitieren §75 (1) der Gemeindeordnung, die dem Ortsbeirat die Funktion von „Beratung, Anregung und Mitgestaltung“ zusichere. Den Ortsbeirat nur im Nachhinein zu informieren über die ohne seine Mitwirkung getroffenen Entscheidungen sei aus Sicht des Ortsbeirats nicht zielführend. In diesem Fall gehe es um ein Veranstaltungsformat, das über Monate hinweg fast jeden Samstag stattfinde und die Wohnbevölkerung (deren Interessen der Ortsbeirat vertrete) in massiver Weise tangiere. Es wird angeregt, die Veranstaltung beispielsweise nur 14-tägig stattfinden zu lassen. Frau Rahms merkt an, dass nicht alle Bewohnende in der Altstadt unter den Folgen des Weinfrühstücks leiden würden; gerade im jüngeren Teil der Bevölkerung erfreue sich die Veranstaltung einer gewissen Beliebtheit.

Herr Yahia betont, dass die Gemeindeordnung eine Konfrontation zwischen Ortsbeiräten und Verwaltung eigentlich nicht vorsehe, da die Ortsbeiratsmitglieder Teil der Verwaltung seien. Einige Ortsbeiratsmitglieder widersprechen diese Auffassung und zitieren aus dem Kommunalbrevier, wonach der Ortsbeirat Handlungsmöglichkeiten habe, „die dem Ortsbeirat zur Wahrnehmung der Interessen des Ortsbezirks gegenüber den Organen der Gemeinde zur Verfügung stehen.“ Dies könne „auch entgegen der Auffassung der Gemeindeorgane Rat und Bürgermeister“ geschehen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Punkt 8 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird im Anschluss an die Berichterstattung zum Weinfrühstück vorverlegt.

Herr Raue, Anwohner der Uferstraße, regt an mit den Anwohnenden im Vorfeld ins Gespräch zu kommen. Frau Matz antwortet, dass Gespräche zwischen Verwaltung und Anwohnenden bereits stattgefunden haben.

Herr Vogt lobt, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt sich verbessert habe, bemängelt aber, dass die angesprochene Wildpinkerei gegenwärtig neben der regelmäßigen Lautstärke das Hauptproblem sei, weswegen die Anwohnenden gerne den wöchentlichen Turnus reduziert sehen würden.

Punkt 2 **Berichterstattung Entsiegelung**

Eine vorgesehene Berichterstattung entfällt.

Punkt 3 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 3.1 **'Kulturhaus' - das unbekannte Projekt (GRÜNE)**
Vorlage: 1293/2024

Die Kenntnisnahme wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit zurückgestellt.

Punkt 3.2 **Große Bleiche (SPD)**
hier: Leerstand des ehemaligen City-Hotels in der Großen Bleiche und
Verzögerung der Neubaupläne
Vorlage: 1604/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3.3 **Neutorschule (GRÜNE)**
hier: Rückführung der Neutorschule und des öffentlichen Platzes
Ludwig-Lindenschmit-Forum an die Stadt Mainz
Vorlage: 1609/2024

Die Kenntnisnahme wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit zurückgestellt.

Punkt 3.4 **Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns (GRÜNE)**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Objekt- und
Fachplanung Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns
Vorlage: 1614/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3.5 **Rechtsquellen für Tagescafés, Tagesbistros, u. ä. (neu) (GRÜNE)**
Vorlage: 1750/2024

Die Kenntnisnahme wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit zurückgestellt.

Punkt 3.6 **Fristgerechte Beantwortung von Anfragen (GRÜNE)**
Vorlage: 0019/2025

Die Kenntnisnahme wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit zurückgestellt.

Punkt 3.7 **Probleme bei der Entsiegelung auf Grund von Versorgungsleitungen und Brandschutz (GRÜNE)**
Vorlage: 0021/2025

Die Kenntnisnahme wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit zurückgestellt.

Punkt 3.8 **Bodenbelag Grebenstraße (CDU)**
Vorlage: 0414/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3.9 **Piratenschiff Innenhof Sparkassenakademie (CDU)**
Vorlage: 0416/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 28.04.2025.

Punkt 3.10 **Gehört die Neutorschule inzwischen wieder der Stadt Mainz? (SPD)**
Vorlage: 0424/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3.11 **Fortschritte bei der Aktivierung von Wohnungspotenzialen in der Altstadt (SPD)**
Vorlage: 0425/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3.12 **Kabelbrücken an der Rheinpromenade (GRÜNE)**
Vorlage: 0436/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 22.05.2025.

Punkt 3.13 **Entfernung der Wandbegrünung Walpoldenstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0441/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 13.05.2025.

Punkt 3.14 **Mülleimer an der Ecke Kirschgarten/Rochusstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0442/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 13.05.2025.

Punkt 4 **Sachstandsberichte**

Punkt 4.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1611/2024, GRÜNE und SPD Ortsbeirat**
Mainz-Altstadt
hier: Parkhaus Platz der Mainzer Republik
Vorlage: 0503/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 29.03.2025.

Punkt 4.2 **Sachstandsbericht 0438/2025 GRÜNE, Ortsbeirat Altstadt - Blitzer in**
der Weißliliegasse
Vorlage: 0642/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 14.05.2025.

Punkt 4.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1246/2024 FDP Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Fahrradbügel am Schillerplatz
Vorlage: 0664/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 13.05.2025.

Punkt 4.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0334/2025 der FDP des Ortsbeirates**
Mainz-Altstadt
hier: Probleme durch beklebte Verkehrsschilder
Vorlage: 0672/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 20.05.2025.

Punkt 4.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1247/2025 FDP Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Fahrradständer am Berta-Erlanger-Platz wieder installieren
Vorlage: 0663/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 19.05.2025.

Punkt 5 **Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

Punkt 6 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Frau Bednarz berichtet, dass das Projekt Sommerstraße in diesem Jahr vom 27.06. bis zum 02.07. in der Neutorstraße stattfinden werde. Am 28.05. finde dazu ein Vorbereitungstreffen statt.

Punkt 7 **Stadtteilmittel**

Weitere Stadtteilmittel sollen in der kommenden Sitzung beschlossen werden.

Ende der Sitzung: 20:37 Uhr

gez. Dr. Brian Huck
.....
Vorsitz

gez. Christoph Wagner
.....
Schriftführung